

# Bloody Angel

## Jedes Eis schmilzt...

Von beautiful\_Nightmare

### Kapitel 3: Strange kisses, strange feelings

Angel betrat die Wohnung, knallte die Tür hinter sich zu. Warum nur in drei Teufels Namen war sie so verwirrt ? Warum ? Darauf würde sie wohl nie eine Antwort finden. Sie seufzte leise, tappste durch den mit Laminat ausgelegten Flur in ihr Zimmer. Ohne großartig nachzudenken kickte sie ihre Turnschuhe in die nächst beste Ecke, schmiss sich dann auf ihren Schreibtischstuhl, schaltete ihren Pc ein. Ohne großartig zu überlegen öffnete sie ein Programm. Kurze Zeit später schallten mehrere hundert Dezibel durch die Wohnung. Serafin horchte auf. "ANGEL!", brüllte er. "Mach die Musik leiser !" Er bekam keine Antwort, stattdessen wurden die Boxen nur noch lauter aufgedreht. Serafin seufzte. Anscheinend war heute mit seiner Schwester nicht gut Kirschen essen. Nunja, gegen diese kleinen roten Kugeln war er eh allergisch.... Auch wenn sie ziemlich gut schmeckten. Der Junge maschierte zur Tür seiner Schwester, klopfte einmal kurz mit den Fingerknöcheln dagegen, trat dann ohne auf ein 'Herein', was ohnehin nicht gekommen wäre, zu warten ein. Angel schluckte, riss die Augen auf, starrte ihren Bruder dann an. "Was machst du in meinem Zimmer, Serafin ?", zischte sie. "Dich dazu bringen die Boxen leiser zu ste--... Angel, was soll das ?!" Ein Blick auf ihre Unterarme, auf das Taschenmesser, welches auf dem Schreibtisch lag, und jedem wäre klar gewesen, was ebend passiert war. "Was soll was ?" Angel klammgleichgültig, stand auf, nahm ein über den Stuhl hängendes T-Shirt wischte sich damit das Blut von den Armen. "Na.. na.. ebend das !" Beharrlich deutete Serafin auf die Arme seiner Schwester. "Nur so.. nichts besonderes..." Das Mädchen tappste ins Bad, warf elegant das Shirt in den Wäschekorb, ging dann ins Wohnzimmer, schaltet den Fernseher ein und schmiss sich auf die Couch. Serafins Mund hang irgentwo in den Kniekehlen. Angel wusste, dass er so etwas hasste, sie wusste, dass sie mit ihm reden konnte, sie war selbständig, aber handelte so kindisch und ritzte sich die Unterarme auf... aus Spaß ?!

Kai irrte beinahe ziellos durch die Straßen. Irgentwie hatte ihn dieses Mädchen verwirrt. Doch sie war eine 'Feindin'. Außerdem konnte er schlecht zurückgehen und ihr die Fragen stellen, die ihn beschäftigten, sich aber nicht in Worte fassen liessen.

Suzuna begann zu lachen. "Nein, nicht dein ernst, Angel !" Die Angesprochene knurrte, schlürfte an ihrem Milchshake. "Nein, weißt du... sowas denk ich mir aus..." Wieder lachte Suzuna. "Schon klar, so viel Fantasie hast du gar nicht !" Angel knallte mit der flachen Hand gegen die Tischplatte. "Mensch, das ist nicht lustig ! Ich hasse den Kerl, ich hasse ihn. Hasse, hasse, hasse, hasse, HASSE ihn ! Und er lungert einfach so vor

unserer Haustür rum. Also ob nichts wäre. Und dann will er mich nichtmal reinlassen, obwohl ich so freundlich gefragt hab....." Das andere Mädchen blinzelte. "Du und freundlich ? Bloody Angel und freundlich ? Hast du ihm ne Zuckerstange angeboten oder wie ?" Angel hustete, schaute ihre Freundin böse an. "Mach dich auch noch über mich lustig, Suzuna, das brauch ich jetzt echt..." Mit diesen Worten verschwand das Mädchen aus dem Lokal.

Key lächelte. "Na, Angel... ? Gestern noch was passiert ? Was Schönes ? was Unangenehmes ?" Angel begann zu knurren. "Key.. was in drei Teufels namen muss ich tun, damit du mich einen Tag lang zufrieden lässt ?" "Mich küssen" "Dich küssen ?!" "Du musst mich nicht wiederholen, ich hab sehr gut verstanden, was ich gesagt hab." Der Junge grinste hinterhältig. "Wenn nicht lauf ich dir den ga--" Weiter kam er nicht, denn Angel hatte ihn am Kragen gepackt, was eigentlich unlogisch war, da sie kleiner war als er, hatte seinen Kopf zu sich runtergezogen und ihre Lippen auf seine gepresst. Key riss überrascht die Augen auf, begann dann aber zu lächeln. Sanft leckte er über Angels Lippen, schloss genießerisch die Augen, als diese ihren Mund einen Spalt öffnete. Das Mädchen verdrehte nur genervt die Augen, hoffte das ganze bald überstanden zu haben. Sie wusste nicht was an dieser nassen, glibbrigen Aktion namens Küssen so toll war, erwiderte aber das zärtliche Stupsen, welches von Keys Zunge ausging. Irgentwann, nach Ewigkeiten, schien es Angel, obwohl nur ein, zwei Minuten vergangen waren, löste Key sich von ihr, schaute ihr tief in die Augen. Das Mädchen zog eine Augenbraue hoch, lächelte spöttisch. "Nun zufrieden, Key ? Also... lass mich in Ruhe, ja ? Ich hab heut echt keinen nervt auf solche Typen wie dich..." Angel wendete sich zum gehen, doch Key krallte sich ihren Arm, hielt diesen fest, viel zu fest. Entgeistert starrte er sie an. "Was sollte das ebend ?", stammelte der Junge. "Na, schon vergessen ? 'Küss mich und ich lass dich in Ruhe'...."

Kai horchte auf, begann hämisch zu grinsen, federte sich von der Straßenlaterne ab, an der er bis gerade ebend gelehnt hatte. "Der gefallene Engel mit den blutigen Schwingen küsst also jeden dahergelaufenen Straßenpenner, solange er dafür tut, was sie verlangt ?" Er klang mehr als spöttisch, lächelte herablassend. "Nein.." Angel lächelte kalt. "Dich würd ich nicht einmal küssen, wenn ich sonst tot umkippen würde..." Kai blinzelte, musterte das Mädchen kritisch mit seinen rubinroten Augen. "Ach ja ? Und da bist du dir vollkommen sicher ?" "Vollkommen", kam die knappe Antwort. Key stand nur verdutzt da, einen Finger an seine Lippen gelegt und starrte ins Leere. Kai grinste kalt, schritt auf Angel zu, musterte dabei kurz Key, schüttelte den Kopf. Das Mädchen zog die Augenbrauen zusammen, schaute den Jungen finster an, sagte aber nichts, wartete ab. Innerlich machte sie sich auf alles bereit, nunja, auf fast alles, den mit dem, was dann geschah, hatte sie nicht gerechnet. Kai legte die Hand unter ihr Kinn, hob dieses leicht und ruckartig an, schaute ihr kalt in die Augen, beugte sich dann zu ihr runter, legte seine Lippen auf ihre, zwang seine Zunge hindurch und begann sie zu küssen. Angel riss die Augen auf, starre Kai perplex an, blinzelte kurz, spürte seine Zunge in ihrem Mund, überlegte einen Moment, wollte gerade draufbeißen als... Als sie merkte, dass es ihr gar nicht zuwider war. Gerade, Key... das war seltsam gewesen, feucht, glibbrig, nass und kalt. Jetzt, Kai... das war, ja auch seltsam, aber zugleich hinterlies es ein wohliges Schauergefühl. Und obwohl Key zärtlicher gewesen, das ganze eher sanft angegangen war und Kai nicht wirklich darauf achtete was sie tat, sondern ihr unbeirrt seinen Kuss, seine Lippen, seine Zunge aufzwang, gefiel ihr letztere Methode besser. Und dann, gerade als Angel die Augen schloss, zögerlich dazu ansetzen wollte, diesen Zungenkampf zu erwidern, bracht Kai abrupt ab und sah sie siegessicher an. Er nahm die Hand von ihrem Kinn, lächelte

spöttisch. "Schade, was ?" Key realisierte nichts, stand einfach nur da. "Nicht im geringstens..." Angel lächelte eisig. Angriff war die beste Verteidigung. Sachen sagen, die der Gegner nie erwarten würde, keine Miene verziehen, immer überraschend angreifen. Das waren die Sachen, mit denen Angel bisher immer gut gefahren war. Warum also jetzt nicht ? "Denk was du willst, sag was du willst, Hiwatari, aber..." Sich rieb sich mit dem Handrücken über den Mund. "Du bist ein guter Küsser, das muss man dir anerkennen..... Wohl schon häufig in der Schwulenbar geprobt ?" Kai musste sich sichtlich zusammen reißen um nicht seine eiskalte Maske zu verlieren und seine Verblüffung preiszugeben. "Nein...", grinste er stattdessen. Angriff war die beste Verteidigung, das hatte der Junge früh gelernt, damals, in Russland. "Das war grad das erste Mal gewesen..." Das entsprach sogar der Wahrheit. Angel schüttelte ihren blonden Schopf, sodass ihre langen Haare leicht umherwirbelten. "Dann üb' mit Key noch ein Weilchen weiter, ich geh lieber, kann deine Anwesenheit nicht mehr ertragen..." Das Mädchen wante sich ab, wirbelte herum, schlenderte dann elegant die Straße runter, verschrenkte die Arme hinterm Kopf, bog schließlich in eine Seitengasse ab. Warum verdammt nochmal hatte sie so ein seltsames Gefühl in der Magengegend ? Und warum war ihr schwindelig ? Bestimmt war ihe vom Milchshake auf nüchternen Magen schlechtgeworden. Da war sich Angel ganz sicher. Ganz, ganz sicher.

Suzuna lächelte. Sie hatte alles vom Fenster des Cafes aus beobachtet. Jedes Eis schmolz. Und es schien, als ob Kais Feuer seinen Teil dazu beitrug Angel zu schmelzen.